



**Kanton Bern**  
**Canton de Berne**

Finanzkontrolle  
Contrôle des finances

# Tätigkeitsbericht

# 2025

# Vorwort

Viermal jährlich finden die Sessionen des Grossen Rates statt. Der Grosse Rat diskutiert und debattiert über Gesetze, Verfassungsänderungen, Budgets sowie andere wichtige Geschäfte. Die Sommersession 2025 hatte für die Finanzkontrolle und speziell für mich eine wichtige Bedeutung. Am 4. Juni 2025 hat mich der Grosse Rat als Vorsteherin der Finanzkontrolle gewählt. Eine besondere Ehre und ein Moment, welches mir für immer in Erinnerung bleiben wird, war die darauffolgende Vereidigung. Den Applaus von 160 Grossrätinnen und Grossräten entgegennehmen zu dürfen, war eine grosse Anerkennung. Für dieses Vertrauen seitens des Grossen Rates bedanke ich mich herzlichst. Ich freue mich sehr, künftig gemeinsam mit meinem Team den Grossen Rat, den Regierungsrat, die Justiz sowie die Verwaltung zu unterstützen und damit das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Kanton und seine Organe zu stärken.

Die Qualität der Arbeit der Finanzkontrolle ist massgeblich geprägt durch die Mitarbeitenden. Erst im Team entstehen hochwertige Prüfungsfeststellungen und Berichterstattungen. Ein grosser Dank gilt deshalb den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Finanzkontrolle. Sie zeigen mit Engagement, Fachkompetenz und einem grossen Zusammenhalt, was Leidenschaft für unsere Aufgabe und Ziele bedeutet. Dank gegenseitiger Unterstützung, Motivation und Inspiration erbringt dieses Team tagtäglich Höchstleistungen. Ich freue mich, zusammen mit meinem Team die Zukunft des Kantons in unserer Funktion als unabhängiges Finanzaufsichtsorgan unterstützen und mitgestalten zu dürfen.

Mein grösster Dank gilt jedoch meinem Vorgänger Thomas Remund. In den letzten 15 Jahren hat er die Finanzkontrolle massgeblich geprägt. Seine Leidenschaft und sein Engagement für seinen Beruf trugen dazu bei, dass die Finanzkontrolle heute als starke, kompetente und vertrauensschaffende Institution im Kanton Bern wahrgenommen wird. Auch von unseren Fachkolleginnen und -kollegen von Bund, Kantonen und Städten wird die Finanzkontrolle des Kantons Bern als professioneller Partner anerkannt und geschätzt. Per 31.12.2025 durfte Thomas Remund seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm nur das Beste und viel Freude an den neu gewonnenen Freiheiten sowie stets gute Gesundheit.



Andrea Huber  
Vorsteherin

# Inhaltsverzeichnis

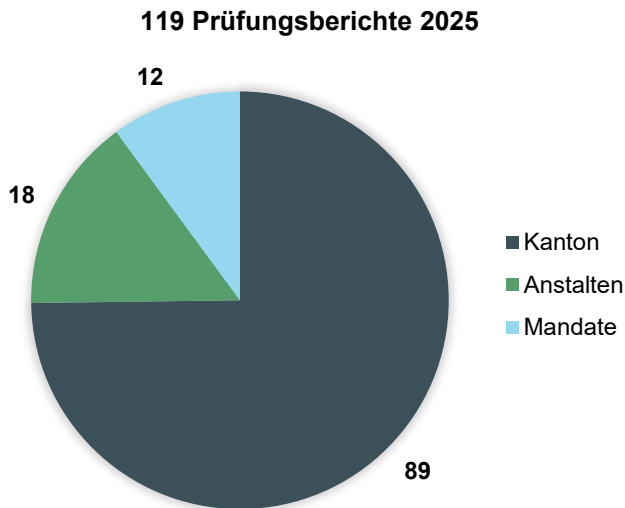
<b>1</b>	<b>In Kürze</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Bedeutende Themen</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Abschlussprüfungen</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Finanzaufsicht</b>	<b>10</b>
4.1	Allgemeines	10
4.2	Bau- und Verkehrsdirektion	11
4.3	Bildungs- und Kulturdirektion	13
4.4	Direktion für Inneres und Justiz	15
4.5	Finanzdirektion	17
4.6	Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion	19
4.7	Sicherheitsdirektion	21
4.8	Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion	23
4.9	Staatskanzlei	25
4.10	Justiz	26
<b>5</b>	<b>Whistleblowing</b>	<b>27</b>
<b>6</b>	<b>Wirkung der Finanzkontrolle</b>	<b>28</b>
<b>7</b>	<b>Wir über uns</b>	<b>29</b>
<b>Beilagen</b>		
I	Prüfungsberichte Kanton	34
II	Prüfungsberichte Kantonale Anstalten	39
III	Prüfungsberichte Mandate	41

# 1 In Kürze

Die Finanzkontrolle blickt auf ein erfolgreiches Jahr mit 119 erstellten Prüfungsberichten zurück. Sie hat den geprüften Stellen eine Vielzahl an relevanten Empfehlungen abgeben können, und unterstützt damit die Verwaltung und die politischen Organe in ihren Aufgaben.

Die Finanzkontrolle hat 2025 verschiedene Abschlussprüfungen beim Kanton, bei kantonalen Anstalten und bei Mandaten durchgeführt. Finanzaufsichtsprüfungen erfolgten innerhalb der kantonalen Verwaltung und bei den Staatsbeitragsempfängenden. Der Fokus bei den Finanzaufsichtsprüfungen lag auf der Beurteilung der ordnungsgemässen Abwicklung der Finanzflüsse und der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Prüfungstätigkeit 2025 lag im Gesundheitsbereich. Die Prüfungen erfolgten mit dem Ziel, die Aufsichtstätigkeit des Kantons über Listenspitäler zu stärken. Ein weiterer Fokus lag auch in der Beurteilung, wie die Grundversorgung im Psychatriebereich sichergestellt ist. Im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission (GPK) und der Bau- und Verkehrsdirektion (BVD) wurden zwei Sonderprüfungen durchgeführt. Im Informatikbereich erfolgten verschiedene Prüfungen sowohl bezüglich Strukturen, Applikationskontrollen, Digitalisierungsprojekte als auch im Bereich der technischen Sicherheit.



Die KPMG hat im Auftrag des Finanzkontrollgremiums eine Qualitäts- und Leistungsbeurteilung der Arbeiten der Finanzkontrolle durchgeführt. Sie kam zum Schluss, dass die gesetzlichen sowie berufsständischen Vorgaben vollständig eingehalten wurden.

## 2 Bedeutende Themen

### **Prüfungsschwerpunkte 2025**

Die Prüfungsschwerpunkte gemäss Jahresplanung umfassten drei Bereiche. Neben dem Gesundheitsbereich, bei welchem verschiedene Prüfungsaktivitäten aufgrund der hohen finanziellen Risiken in der Spitalversorgung geplant waren, wurde die Umsetzung von Massnahmen im Nachgang zur 2023 erfolgten SAP-Einführung sowie der Kantonswechsel Moutier als Schwerpunkte festgelegt.

Die geplanten Prüfungsaktivitäten konnten in weiten Teilen umgesetzt werden. Die gewonnenen Erkenntnisse im Gesundheitsbereich sind im Abschnitt 4.6 festgehalten.

Die Einführung von SAP per 01.01.2023 hatte auf die gesamte Verwaltung, die Prozesse und Zuständigkeiten wesentliche Auswirkungen. Zwei Jahre nach Einführung stellt die Finanzkontrolle fest, dass Optimierungen erzielt werden konnten und sich die operativen Prozesse mittlerweile eingespield haben. Probleme bestehen weiterhin beim Nachvollzug des Werteflusses, des Personalaufwandes zwischen dem Personalbewirtschaftungs- und dem Finanzbuchhaltungsmodul (vgl. Ausführungen in Abschnitt 3 zur Einschränkung des Prüfungsurteils zur Jahresrechnung per 31.12.2024 des Kantons).

Der Kantonswechsel von Moutier per 01.01.2026 hat für den Kantonshaushalt verschiedene Folgen. Die Verhandlungen der Kantonsregierungen Bern und Jura über den Kantonswechsel konnten im Dezember 2025 abgeschlossen werden. Das Moutier-Konkordat sowie gesamthaft 32 Vollzugsvereinbarungen regeln den organisatorischen und vermögensrechtlichen Übergang der Gemeinde. Ausstehend ist noch die Prüfung der 'Abspaltungsbilanz' per 01.01.2026. Die Finanzkontrolle wird diese im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2025 im Frühjahr 2026 einer ersten Beurteilung unterziehen.

### **Sonderprüfung Tavannes Machines**

Im Auftrag der GPK hat die Finanzkontrolle eine Sonderprüfung zum geplanten neuen Verwaltungszentrum im Berner Jura durchgeführt. Im Rahmen des Projekts 'Avenir Berne romande' ist die BVD daran, den Kauf und das Bauprojekt der Liegenschaft Tavannes Machines (TVM) umzusetzen. Die Sonderprüfung umfasste die Themenfelder Standort- und Bauuntersuchung, Planung und Projektierung, Zeitplan, Kosten/Nutzen-Relation des Projekts, der Kreditverwendung sowie die gesetzeskonforme Beschaffung. Die Finanzkontrolle konnte der GPK verschiedene Empfehlungen abgeben. So hält sie fest, dass der Wirtschaftlichkeit des neuen Verwaltungszentrums zu wenig Beachtung geschenkt wurde. Überlegungen zu einer Verwaltungskonzentration bspw. an einem vorhandenen kantonseigenen Standort oder zu einem Neubau hätten verstärkt angestellt und gewichtet werden sollen.

**Projekt Nevo/Rialto**

2018 prüfte die Finanzkontrolle erstmals das ICT-Projekt Nevo/Rialto der Kantonspolizei und Staatsanwaltschaft. Das neue Vorgangsbearbeitungs- und Geschäftsverwaltungssystem sollte unter anderem eine digitale Brücke zwischen der Staatsanwaltschaft und der Kantonspolizei schaffen. Seit 2021 weist die Finanzkontrolle in ihrer quartalsweisen Berichterstattung an die Aufsichtskommissionen und den Regierungsrat auf die hohen Risiken des Projekts hin.

Seit Mitte Dezember 2025 ist nun klar, dass das Projekt Nevo/Rialto gescheitert ist. Die Finanzkontrolle wird das Projekt respektive die geplante Rückabwicklung weiterverfolgen.

**Finanzkommission reicht erstmals eine Motion aufgrund einer Feststellung der Finanzkontrolle ein**

2022 informierte die Finanzkontrolle die Aufsichtskommissionen und den Regierungsrat, dass nach ihrer Ansicht die kantonalen Hochschulgesetze keine ausreichende Rechtsgrundlage zur (indirekten) Förderung des Vereins BeLEARN darstellen. Mangels ausreichender gesetzlicher Grundlage ist auch die Delegation der Ausgabenbefugnisse an den Regierungsrat unzulässig und liegt aus Sicht der Finanzkontrolle beim Grossen Rat.

Am 12.03.2025 hat die Finanzkommission des Grossen Rates eine Motion eingereicht. Diese Motion stützt die Beurteilung der Finanzkontrolle. Sie fordert den Regierungsrat auf, im Zusammenhang mit der Gewährung eines Beitrags im Hochschulbereich eine genügende gesetzliche Grundlage zu schaffen und Beiträge in diesem Zusammenhang zur Genehmigung dem Grossen Rat vorzulegen. Der Grosse Rat hat die Motion an der Herbstsession 2025 genehmigt und den Regierungsrat beauftragt, eine gesetzliche Basis zu schaffen und in der Zwischenzeit die Ausgabenbeschlüsse dem Grossen Rat zur Genehmigung vorzulegen.

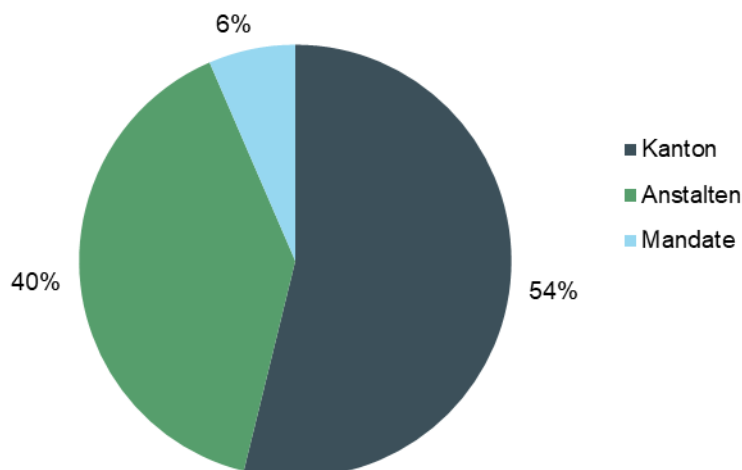
# 3 Abschlussprüfungen



Die Abschlussprüfungen der Finanzkontrolle umfassen neben der Jahresrechnung des Kantons jene der Universität Bern, der Berner Fachhochschule (BFH), der Pädagogischen Hochschule (PHBern), des Centre interrégional de perfectionnement, Tramelan (CIP) sowie von 14 Mandaten. Die Abschlussprüfungen beim Kanton und seinen Anstalten erfolgten für die Jahresrechnungen per 31.12.2024 nach den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH). Bei den Mandaten erfolgten die Prüfungen in der Regel nach dem Standard zur Eingeschränkten Revision oder nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen.

Etwas mehr als die Hälfte der Ressourcen für die Abschlussprüfungen werden für die Jahresrechnung des Kantons aufgewendet. Für die Prüfung der Jahresrechnungen der vier Anstalten wird mehr als ein Drittel der Ressourcen beansprucht.

**Ressourcenallokation Abschlussprüfungen**



Die Prüfung der Jahresrechnung des Kantons per 31.12.2024 schloss die Finanzkontrolle mit ihrer Berichterstattung vom 19.03.2025 ab.<sup>1</sup> Es bestehen wie bereits zum Vorjahr zwei Sachverhalte, die zu einer Modifizierung des Prüfungsurteils führten (eingeschränktes Prüfungsurteil):

- Aufgrund der teilweise nicht nachvollziehbaren Werteflüsse zwischen SAP HCM und SAP FI/CO konnte die Finanzkontrolle nicht beurteilen, ob der Personalaufwand in der Finanzbuchhaltung vollständig und korrekt abgebildet war. Ebenso konnte die Verlässlichkeit der Produkte und Produktgruppen nur bedingt beurteilt werden. In Anbetracht des Volumens und der vielschichtigen Transaktionen/Entschädigungen war die Ausgestaltung des Rechnungswesens und des Controllings bezüglich der Werteflüsse im Personalbereich nicht angemessen.
- Im Kanton werden die Bilanzen, Erfolgsrechnungen und Investitionsrechnungen der Ämter sowie der Spezialfinanzierungen in Profit Center abgebildet. Es fehlt eine gesamthafte, übergeordnete Betrachtungsweise sowie der Abgleich aller Profit Center auf Stufe Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung über die jeweiligen Buchungskreise. Seitens der Finanzverwaltung wurden Bereinigungsarbeiten initiiert, welche jedoch nicht vollumfänglich vollzogen und somit noch nicht vollständig ihre Wirkung zeigen. Teilweise gibt es nur schwer nachvollziehbare Buchungen zwischen den Profit Center innerhalb eines Buchungskreises über sogenannte Belegsplittkonten, Kontokorrente und Transferkonten. Bei den Buchungskreisen bestehen ausserdem technische Profit Center, die per 31.12.2024 nicht bereinigte Positionen und Salden in bedeutendem Umfang aufweisen. Namentlich bei der Führung von Spezialfinanzierungen über Profit Center ist die gesetzlich vorgegebene zweckbestimmte Verwendung von Mitteln für die einzelnen Fonds nicht sichergestellt.

Trotz des eingeschränkten Prüfungsurteils empfahl die Finanzkontrolle, die Jahresrechnung per 31.12.2024 zu genehmigen.

Die Finanzkontrolle ist gemäss Gesetz Revisionsstelle der Universität, der BFH sowie der PHBern. Im März und April 2025 hat die Finanzkontrolle über die Prüfungen der Jahresrechnung per 31.12.2024 den Hochschulen Bericht erstattet.<sup>2</sup> Mit den umfassenden Berichten über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024 wurden die Leitungsorgane der Hochschulen sowie die BKD über die Prüfungsergebnisse informiert. Die Finanzkontrolle hat dem Regierungsrat empfohlen, die drei Jahresrechnungen zu genehmigen.

Die Finanzkontrolle ist nach den drei Hochschulgesetzen zudem verpflichtet, das finanzielle Risiko für den Kanton Bern zu beurteilen. Bei der PHBern machte die Finanzkontrolle den Regierungsrat erneut auf das erhöhte finanzielle Risiko für den Kanton als Eigner aufmerksam. Die Finanz- und Ertragslage der PHBern ist seit mehreren Jahren angespannt. Aufgrund verschiedener Ursachen hat sich das Ergebnis 2024 der PHBern wiederum verschlechtert, und eine nachhaltig positive Entwicklung der Eigenkapitalsituation dürfte sich als schwierig erweisen. Der Regierungsrat hat am 03.12.2025 beschlossen, die strukturelle Unterfinanzierung der

<sup>1</sup> Das Prüfungsurteil der Finanzkontrolle ist publiziert im Band 1 des Geschäftsberichts 2024 des Kantons.

<sup>2</sup> Die Prüfungsurteile der Finanzkontrolle der drei Hochschulen wurden in den jeweiligen Geschäftsberichten publiziert.

PHBern zu beheben<sup>3</sup>. Der Beschluss umfasst verschiedene finanzielle Massnahmen. Der Regierungsrat erwartet, dass diese Massnahmen dazu führen, dass das negative Eigenkapital der PHBern bis 2028 bereinigt werden kann. Voraussetzung dafür sind stabile Rahmenbedingungen bzw. keine überdurchschnittlich steigenden Studierendenzahlen. Damit würde sich die finanzielle Finanz- und Ertragslage der PHBern mittelfristig entspannen.

<sup>3</sup> Siehe RRB Nr. 1326/2025 zum Leistungsauftrag des Regierungsrates an die PHBern.

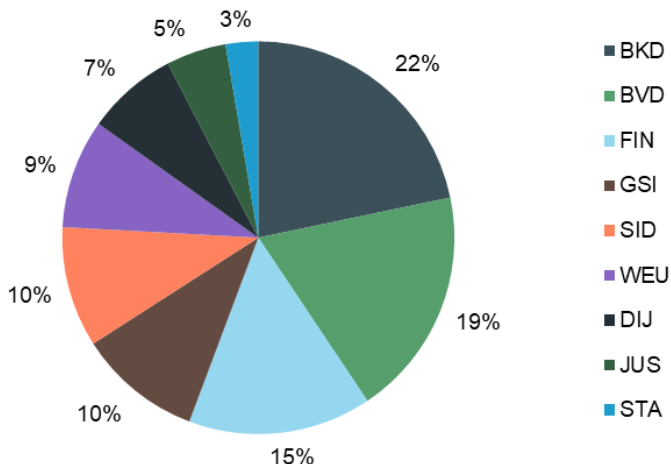
# 4 Finanzaufsicht

## 4.1 Allgemeines



Die Finanzaufsicht der Finanzkontrolle umfasst die Prüfung der Ordnungs- und Rechtmässigkeit sowie der Wirtschaftlichkeit des Haushaltvollzugs der kantonalen Verwaltung. Bei subventionierten Organisationen prüft die Finanzkontrolle die Ordnungs- und Rechtmässigkeit sowie die Zweckmässigkeit der Mittelverwendung. Rund 70 % der personellen Ressourcen der Finanzkontrolle werden für die Finanzaufsichtsprüfungen eingesetzt. Die Vielfalt der Aufgaben eines Kantons von Bau über Sicherheit, Gesundheitswesen, Wirtschaft, Bildung, Finanzen und Informatik bis hin zu einer Vielzahl von Subventionsempfängenden aus den unterschiedlichsten Branchen führt zu spannenden und anspruchsvollen Finanzaufsichtsprüfungen. Der Ressourceneinsatz pro Direktion ist abhängig vom Risiko, dem jährlichen Prüfungsprogramm sowie von der Komplexität und dem Volumen der Finanzströme in den einzelnen Bereichen.

**Ressourcenallokation Finanzaufsichtsprüfungen**

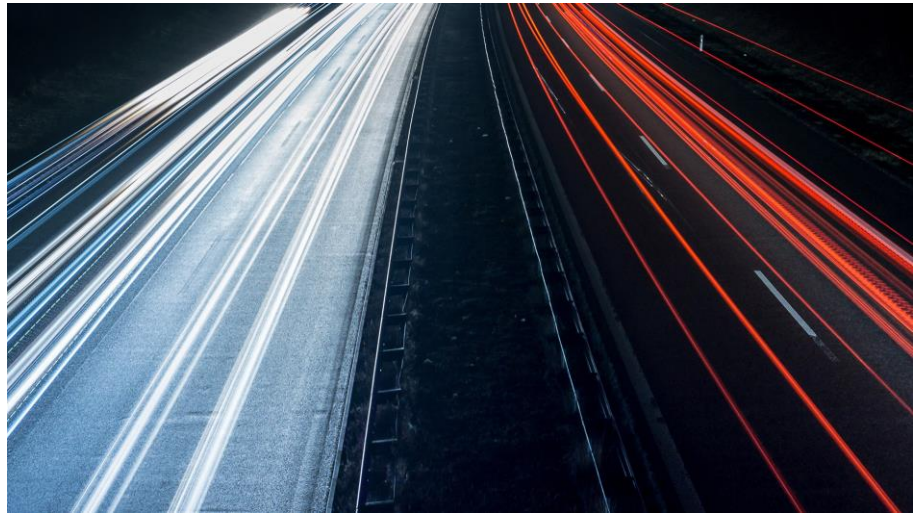


## 4

## Finanzaufsicht

## 4.2

## Bau- und Verkehrsdirektion



Jährlich werden bei der Bau- und Verkehrsdirektion (BVD) mehrere Hundert Millionen Franken in Hoch- und Tiefbauinfrastrukturen investiert und die kantonale Infrastruktur bewirtschaftet. Daneben wird der öffentliche Personenverkehr (Regional- und Ortsverkehr) beaufsichtigt und Subventionen an die Transportunternehmen ausgerichtet. Das Amt für Wasser und Abfall befasst sich mit der Wasser-, Abwasser- und Abfall-Aspekten.

2025 hat die Finanzkontrolle 14 Prüfungsberichte zuhanden der BVD erstellt. Schwerpunkte bildeten dabei die sieben Bauprojektprüfungen. Daneben führte die Finanzkontrolle Bauprozessprüfungen und werteflussbezogene Finanzaufsichtsprüfungen durch. Im Auftrag der BVD hat die Finanzkontrolle im Weiteren eine Sonderprüfung zum Kreditgeschäft 'Ins/Lindenhof JVA Witzwil' vorgenommen.

Aus den Prüfungen im Bereich der BVD nachstehend illustrativ einige Einblicke:

#### **Staatsbeitragsprüfung Bernmobil – Erweiterung Tramdepot Bolligenstrasse (BVD-AÖV)**

Die Finanzkontrolle hat beim Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination (AÖV) und bei Bernmobil eine Staatsbeitragsprüfung zur Erweiterung des Tramdepots Bolligenstrasse durchgeführt (Kantons- und Gemeindeanteil: CHF 47 Mio.). Dabei hat die Finanzkontrolle einen guten Eindruck erhalten, was die Gesetzeskonformität und die Zweckmässigkeit des Mitteleinsatzes bei Bernmobil betrifft. Die gesetzliche Grundlage für die Investitionsfinanzierung beim Ortsverkehr (zu welchem die Tramdepoterweiterung gehört) sollte präzisiert werden, um eine Mehrfachfinanzierung auszuschliessen. Zudem fehlt eine gesetzliche Grundlage für die vorgenommene Finanzierung von Photovoltaikanlagen.

**Sonderprüfung Kreditgeschäft 'Ins/Lindenhof JVA Witzwil' (BVD)**

Die Finanzkontrolle hat im Auftrag der BVD eine Sonderprüfung über das Kreditgeschäft 'Ins/Lindenhof, Justizvollzugsanstalt Witzwil' mit einem Sanierungsvolumen von CHF 58.2 Mio. durchgeführt. Die Sanierung führte zu Mehrkosten von CHF 4.8 Mio. Die Leistungen waren zum Zeitpunkt der Zusatzkreditgenehmigung bereits verpflichtet und die Mittel grösstenteils ausgegeben worden. Die BVD beauftragte die Finanzkontrolle, die Umstände der zu späten Zusatzkreditbeantragung im Rahmen einer Sonderprüfung abzuklären und Empfehlungen abzugeben, wie dies künftig vermieden werden kann.

Die Finanzkontrolle konnte der BVD entsprechende Empfehlungen abgeben. Diese liegen u.a. bei organisatorischen und prozessualen Verbesserungen, welche zu einer zuverlässigeren Endkostenprognose und einem unabhängigeren Bau-Finanzcontrolling führen werden. Zudem sollten die Wettbewerbs-, Projektierungs- und Baukredite abrechnungstechnisch separiert und das Handling der Bauteuerung transparenter gestaltet werden.

**Sanierung und Erweiterung Gymnasium Thun / Bauschaden Ersatzneubau Turnhalle Gymnasium Interlaken (BVD-AGG)**

Die Finanzkontrolle hat beim Amt für Grundstücke und Gebäude (AGG) eine Projektprüfung des Ausbaus und der Sanierung des Gymnasiums Thun durchgeführt (Kosten: rund CHF 90 Mio. inkl. Sporthalle). Die Finanzkontrolle wies auf Mängel in der Beachtung der baurechtlichen Grundlagen zum Baustart hin. Zudem gab sie Empfehlungen hinsichtlich Abgeltungen an Einsprechende ab.

Im Rahmen dieser Prüfung hat die Finanzkontrolle auch eine Beurteilung zum Handling des Bauschadens 'Dreifachsporthalle Interlaken' vorgenommen, welche ein Schadensausmass im höheren siebenstelligen Frankenbereich ausweist. Sie kam dabei zum Schluss, dass das AGG hinsichtlich der Schadensminimierung insgesamt zielführend, transparent und zweckmässig gehandelt hat. Ein von allen am Bau beteiligten Parteien bestelltes Gutachten entlastete den Kanton in Bezug auf die Verschuldensfrage vollständig.

**Immobilienbewirtschaftung (BVD-AGG)**

Die Finanzkontrolle hat beim AGG eine Finanzaufsichtsprüfung mit Schwerpunkt Immobilienbewirtschaftung und Datenmanagement durchgeführt. Seit längerem bestehende Mängel im Prozessmanagement konnten erst teilweise mit entsprechenden Optimierungsmassnahmen korrigiert werden.

Die Finanzkontrolle gab verschiedene Empfehlungen ab, um die Bewirtschaftung der kantonalen Immobilien zielgerichteter vornehmen zu können. Bei der Prüfung der Prozesse im Datenmanagement wurden Lücken in der Erfassung der Objekte festgestellt. Das AGG verwendet neben SAP verschiedene Nebensysteme für die Immobilienbewirtschaftung. Die Finanzkontrolle stellte verschiedene Risiken fest und zeigte entsprechende Optimierungsmassnahmen auf.

## 4 Finanzaufsicht

### 4.3 Bildungs- und Kulturdirektion



Die Kernaufgaben der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) sind die Führung des Bildungswesens sowie die Pflege und Förderung der Kultur. Die BKD umfasst das Generalsekretariat und fünf Ämter. Die Finanzkontrolle hat 2025 zehn Prüfungsberichte für die BKD erstellt. Die Prüfungen erfolgten bei allen grösseren Ämtern der Direktion sowie bei Berufsschulen.

Aus den Prüfungen im Bereich der BKD nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

#### **Penetration Test Evento-Applikation (BKD-MBA)**

Die Finanzkontrolle hat zur Stärkung der Informationssicherheit bzw. zur Erkennung von Risiken und Schwachstellen zusammen mit einem spezialisierten Unternehmen einen Penetration Test bei der Schülerverwaltungsapplikation Evento durchgeführt. Die Ergebnisse des Tests zeigten verschiedene wesentliche Mängel. Mit der Behebung dieser Mängel kann die Sicherheit der Evento-Applikation deutlich verbessert werden. Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) hat aufgrund der Feststellungen Massnahmen eingeleitet.

#### **Beratungsstelle Berner Hochschulen (BKD-AH)**

Die Beratungsstelle der Berner Hochschulen bietet allen Angehörigen (Studierende sowie Mitarbeitende) der Universität Bern, der BFH, der PHBern sowie dem PH-Institut NMS persönliche Beratung und Informationen an. Die Beratungsstelle ist eine Abteilung des Amtes für Hochschulen (AH). Die Finanzkontrolle stellte verschiedene Optimierungspotenziale im Bereich der Wirtschaftlichkeit fest. Es bestehen Unklarheiten hinsichtlich des Beratungs- und Informationsangebots für die Hochschulen. Nebst der Beratungsstelle, welche Teil der Kantonsverwaltung ist, bestehen bei den Hochschulen zusätzlich verschiedene Stellen mit Beratungsangeboten. Dies führt zu einem unnötigen Koordinationsaufwand, ungenutztes Synergiepotenzial sowie dem Risiko von Doppelspurigkeiten.

**Aufsicht über die Berufsfachschulen (BKD-MBA)**

Aufgrund der Risikobeurteilung führte die Finanzkontrolle ihre Prüfungsarbeit schweremässig im Bereich Aufsicht Berufsfachschulen durch. Die Prüfung erfolgte mit dem Ziel, die im Rahmen der Sonderprüfung 2022 beim Bildungszentrum Biel festgestellten Mängel einem Follow-up zu unterziehen. Die Prüfungsergebnisse zeigen, dass die Voraussetzungen für eine wirksame und zielgerichtete Aufsicht weiterhin fehlen und Verantwortlichkeiten teilweise unklar sind. Die Finanzkontrolle würdigt die seit der letzten Finanzaufsichtsprüfung durchgeführten Schritte zur Verbesserung der Aufsicht, sieht aber weiteres Optimierungspotenzial.

**Beitragsprozess Musikschulen (BKD-AKVB)**

Der Unterricht an Musikschulen wird vom Kanton und den Gemeinden finanziell unterstützt. Das Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung (AKVB) ist unter anderem verantwortlich für die Aufgaben im Bereich der Förderung der Musikschulen.

Die Abteilung Regelschule ist für die fachliche Aufsicht zuständig, während die Abteilung Ressourcen und Controlling die finanzielle Aufsicht wahrnimmt. Eine klare Gesamtverantwortung für die Aufsichtstätigkeit ist aktuell nicht definiert. Die unklaren Zuständigkeiten erschweren eine wirksame, abgestimmte und integrale Aufsicht über die Musikschulen. Die Prüfungsaktivitäten des AKVB sind ausbaufähig. Die gelebte Praxis im Abrechnungsverfahren entspricht nicht in allen Punkten der geltenden Musikschulgesetzgebung. Durch die neu vorgesehene vertiefte Überprüfung von ausgewählten Abrechnungen durch den Fachbereich Ressourcen und Controlling sollte die Wirksamkeit der Kontrolle im Abrechnungsprozess erhöht und Kontrolllücken geschlossen werden können.

## 4

## Finanzaufsicht

## 4.4

Direktion für Inneres und  
Justiz

Die Direktion für Inneres und Justiz (DIJ) verfügt über ein breites Dienstleistungsangebot. Entsprechend vielgestaltig zeichnet sich die Prüfungstätigkeit der Finanzkontrolle aus. Neben der jährlich im Prüfungsfokus liegenden Ausrichtung von Krankenkassen-Prämienverbilligungen und Ergänzungsleistungen beim Amt für Sozialversicherungen (ASV) führt die Finanzkontrolle rotierend Finanzaufsichtsprüfungen bei den zentralen und dezentralen Verwaltungsstellen durch. 2025 hat die Finanzkontrolle sieben Prüfungsberichte zuhanden der DIJ erstellt.

Aus den Prüfungen im Bereich der DIJ nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

#### **Ertragsprozesse und neues Führungsmodell der Grundbuchämter (DIJ-GBA)**

Die Organisation der Grundbuchämter wurde per 01.07.2021 vom bisherige Geschäftsleitungsmodell in ein Führungsmodell mit Amtsleitung überführt. Damit werden auf kantonaler Ebene die Voraussetzungen geschaffen, Effizienz- und Qualitätssteigerungen zu realisieren. Die Prüfung hat ergeben, dass die angestrebten Ziele der neuen Führungsmodells aktuell noch nicht vollständig erreicht werden konnten. Der Start des neuen Führungsmodells gestaltete sich schwierig. Der Umsetzungserfolg setzt innerhalb des GBA ein gemeinsames Verständnis und Vorgehen voraus. Es besteht weiterhin das Risiko, dass die Zusammenarbeit zwischen Amtsleitung, Stab und regionalen Grundbuchämtern aufgrund von fachlichen/organisatorischen Differenzen beeinträchtigt wird.

Die Prüfung umfasste weiter die Beurteilung des IKS hinsichtlich der ausgedehnten Kontrollen zur Sicherstellung einer vollständigen und korrekten Erfassung der veranlagten Handänderungssteuer, die Einhaltung der Vorgaben bei der Stundung sowie die korrekte Verrechnung allfälliger Ver-

zugszinsen und Gebühren in den Verfahren. Die Prüfungsergebnisse basieren auf Stichproben, Einsicht in Unterlagen und Interviews. Die Prüfung zeigte insgesamt ein positives Gesamtbild. Die bestehenden Prozesse und Regelungen sind weitgehend gut umgesetzt. Es besteht jedoch ein Digitalisierungspotenzial.

#### **Schulheim Schloss Erlach (DIJ-KJA)**

Die Finanzkontrolle hat beim Schulheim Schloss Erlach eine Finanzaufsichtsprüfung durchgeführt. Das Kantonale Jugendamt (KJA) übernahm ab 2023 die Verantwortung von vier kantonalen Ausbildungsinstitutionen. Bei diesen Institutionen ist formell vorgesehen, dass sogenannte Einrichtungskommissionen umfassende Aufgaben wahrnehmen sollen. Da es sich jedoch rechtlich nicht um selbständige Anstalten handelt, ist im kantonalen Recht eine umfassende Aufgaben- und Kompetenzdelegation an Dritte (analog einem Verwaltungsrat in einer Aktiengesellschaft) rechtlich nicht möglich. Der Entscheid des Grossen Rates, auf eine Ausgliederung dieser kantonalen Institutionen zu verzichten, hat entsprechend Einfluss auf die Organisation, Verantwortung und Kompetenzen. Dies wurde nach Ansicht der Finanzkontrolle in der heutigen Struktur nicht ausreichend berücksichtigt. Die Finanzkontrolle hat der DIJ empfohlen, die Organisationsstruktur zu überprüfen und anzupassen.

#### **Leistungserfassung und ZAV-Abrechnung (DIJ-KESB)**

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) hat die gesetzliche Aufgabe, den Schutz von gefährdeten Kindern und Erwachsenen sicherzustellen. Bei der KESB fallen Gebühren (sog. Verfahrenskosten) aus der Anordnung von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen an. 2024 beliefen sich die Gebühreneinnahmen auf rund CHF 3 Mio. Die Finanzkontrolle beurteilte die Leistungserfassung und Fakturierung sowie die einheitliche Handhabung an den Standorten. Die Prüfung ergab, dass die Abläufe, Kontrollen und Regelwerke im Zusammenhang mit der Leistungserfassung der Gebühren an den einzelnen Standorten unterschiedlich ausgestaltet sind. Die Abläufe und Kontrollen im Zusammenhang mit der Datenerfassung in der Fachapplikation werden grossmehrheitlich manuell durchgeführt.

Die durch die KESB veranlassten Aufträge bei den kommunalen Diensten werden gemäss der entsprechenden Verordnung (ZAV) durch den Kanton mittels Pauschalbeträge abgegolten. Die Finanzkontrolle hat empfohlen, die Zuständigkeit für die Erstellung der ZAV-Abrechnung zu überprüfen.

## 4

## Finanzaufsicht

## 4.5

## Finanzdirektion



2025 hat die Finanzkontrolle zwölf Prüfungsberichte zuhanden der Finanzdirektion (FIN) erstellt. Da die FIN für gesamtstaatliche Prozesse zuständig ist, führt die Finanzkontrolle bei deren Ämtern regelmässig mehrere Prüfungen jährlich durch.

Aus den Prüfungen im Bereich der FIN nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

**Gesamtstaatlicher Prozess Mehrwertsteuern (FIN-FV)**

Der Kanton hat sich mit der Einführung von SAP per 01.01.2023 zur Abrechnung der MWST als ein einziges Steuersubjekt bei der Eidg. Steuerverwaltung (ESTV) registrieren lassen. Der Finanzkontrolle ist nicht bekannt, dass ein anderer Kanton oder eine grössere Gemeinde in der Schweiz einen Zusammenschluss der Organisationseinheiten zu einem einzigen Steuersubjekt vollzogen hat. Die ESTV knüpfte ihre Genehmigung zur Änderung der Abrechnungspraxis an verschiedene Bedingungen. Die Finanzkontrolle führte die Prüfung zusammen mit Mehrwertsteuerexperten der Beratungsfirma BDO AG durch. Die Experten und die Finanzkontrolle stellten verschiedene Optimierungspotenziale im Bereich der Mehrwertsteuer fest, welche sicherstellen sollen, dass die Bedingungen der ESTV eingehalten werden können.

**Wertefluss Personal, Aufgabenteilung und Personalcontrolling (FIN-PA/FV)**

Im Zusammenhang mit der Einschränkung im Rahmen der Prüfung Jahresrechnung betreffend der teilweise nicht nachvollziehbaren Werteflüsse zwischen SAP HCM und SAP FI/CO hat die Finanzkontrolle bei der Finanzverwaltung (FV) und beim Personalamt (PA) eine Follow-up-Prüfung vorgenommen. Die Finanzkontrolle gelangte zum Schluss, dass verschiedene Verbesserungen erzielt werden konnten. Weitere Massnahmen sind seitens PA Massnahmen angedacht und nötig, um wesentliche Fehler mit genügender Sicherheit ausschliessen zu können.

Fortschritte konnten zudem in der Zusammenarbeit und der Aufgabenteilung zwischen dem zentralen PA und den dezentralen Personalabteilungen der Direktionen erzielt werden. Die workflowbasierten Prozesse sind gut eingespielt.

Optimierungspotenzial besteht im Bereich des Personalcontrollings, welches mehrheitlich eine Informations- und Berichtsfunktion innehat. Künftig sollten die übergeordneten Ziele eines Personalcontrollings wie bspw. Herstellung von Transparenz über alle Personalbereiche zur Erreichung der übergeordneten Ziele stärker in den Fokus gelangen.

#### **Stammdatenmanagement (FIN-KAIO)**

Aufgrund der Risikobeurteilung prüfte die Finanzkontrolle das Projekt 'Stammdatenmanagement@BE'. Ein systematisches Stammdatenmanagement soll es ermöglichen, Effizienzgewinne zu erzielen. Entsprechende Abklärungen sind deshalb sinnvoll, um die Komplexität in den bestehenden Strukturen und die Kosten zu eruieren. Die Finanzkontrolle stellt anlässlich der Prüfung ein hohes Fachwissen und ein grosses Engagement der Mitarbeitenden fest. Sie erkennt Optimierungspotenzial in der Projektsteuerung und der Gesamtsicht sowie der Spezifizierung eines parallel zu beschaffenden Stammdatenmanagement-Systems fest. Es bestehen Risiken betreffend Zielerreichung sowie Einhaltung der Termine, Kosten und Qualität.

#### **IT-Projektführung (FIN-SV)**

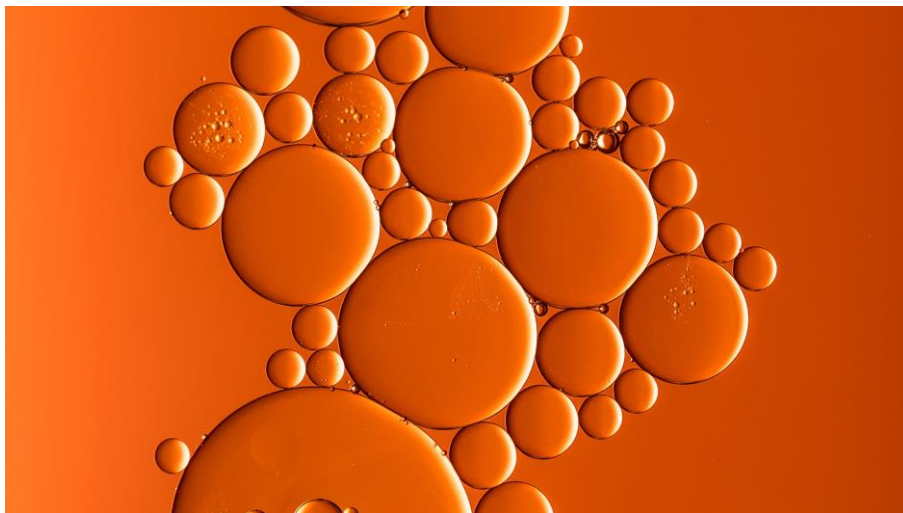
Die Finanzkontrolle hat bei der Steuerverwaltung (SV) drei relevante IT-Projekte geprüft. Dabei hat sie z.T. Kosten- und Terminüberschreitungen festgestellt. Ebenso wurde der Projektumfang teilweise um relevante funktionale Bestandteile gekürzt. Die Verzögerungen des Grossprojekts 'NESKO-Technologiewechsel' führen zu erhöhten Investitions- und zusätzlichen Betriebskosten, da alte Server-Infrastrukturen länger betrieben werden müssen.

Die Finanzkontrolle machte Empfehlungen hinsichtlich der strategischen IT-Führung. Eine konsistente, zukunftsgerichtete IT-Roadmap könnte die SV bei der Bewältigung anstehender IT-Grossprojekte unterstützen.

## 4

## Finanzaufsicht

## 4.6

**Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion**

Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) schafft Rahmenbedingungen, die eine funktionierende Gesundheitsversorgung, soziale Unterstützung und gesellschaftliche Teilhabe sicherstellen. Die Direktion umfasst das Amt für Integration und Soziales (AIS), das Gesundheitsamt (GA) sowie das Generalsekretariat (GS GSI). 2025 hat die Finanzkontrolle neun Prüfungsberichte zuhanden der GSI erstellt.

Aus den Prüfungen im Bereich der GSI nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

**Grundversorgung Psychiatrie (GSI-GA)**

Die Finanzkontrolle hat beim GA eine Finanzaufsichtsprüfung zur psychiatrischen Grundversorgung im Kanton Bern durchgeführt.

Analysen der Versorgungsplanung durch die GSI zeigen, dass der Entwicklung von Fällen und Kosten im stationären Bereich zu wenig Beachtung geschenkt wurde. Zudem fehlt es aktuell an regelmässigen, systematischen Datenerhebungen, um mögliche Versorgungslücken frühzeitig zu erkennen. Eine zu knappe Ressourcenplanung der Leistungserbringer birgt rechtliche und finanzielle Risiken für den Kanton, weil Engpässe unter Umständen zu spät erkannt und nicht rechtzeitig behoben werden. Die Versorgungslage ist insbesondere in der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie teilweise auch in der Erwachsenenpsychiatrie angespannt. Begrenzte ambulante Angebote und lange Wartezeiten könnten ungünstige Krankheitsverläufe und höhere Kosten begünstigen. Bis zur Umsetzung der geplanten Umstrukturierung UPD/PZM bleibt die Versorgungssituation im Kanton Bern kritisch, was für die Patienten ein erhöhtes Risiko für einen ungünstigen Gesundheitsverlauf und höhere Gesundheitskosten zur Folge hat.

**Beteiligungscontrolling (GSI-GS)**

Die Finanzkontrolle prüfte im Generalsekretariat der GSI (GS GSI) das Beteiligungscontrolling sowie den Einsatz von Mitteln für Sanierungen und Umstrukturierungen. Zudem hat die Finanzkontrolle bei der Staatsbeitragsprüfung beim Spital STS AG u.a. das neue Betriebskonzept für den Spitalstandort Zweisimmen beurteilt.

Die Prüfung ergab u.a., dass im Beteiligungscontrolling bei der Risikobewertungen und den Kontrollaktivitäten Optimierungspotenzial besteht. Das Frühwarnsystem wird derzeit ausgebaut. Es besteht derzeit das Risiko, dass finanzielle Probleme zu spät erkannt werden, was die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen könnte.

2024 erhielt die Spital STS AG rund CHF 94 Mio. Kantonsbeiträge. Die Finanzkontrolle hat das neue Betriebskonzept für den Spitalstandort Zweisimmen beurteilt und festgehalten, dass dieses ausbaufähig ist. Aufgrund struktureller Bedingungen bleibt der Spitalstandort Zweisimmen weiterhin defizitär. Ohne zusätzliche Kantonsbeiträge wird die finanzielle Situation am Spitalstandort Zweisimmen für die Spital STS AG angespannt bleiben.

**Nachrevision im Asyl- und Flüchtlingsbereich (GSI-AIS)**

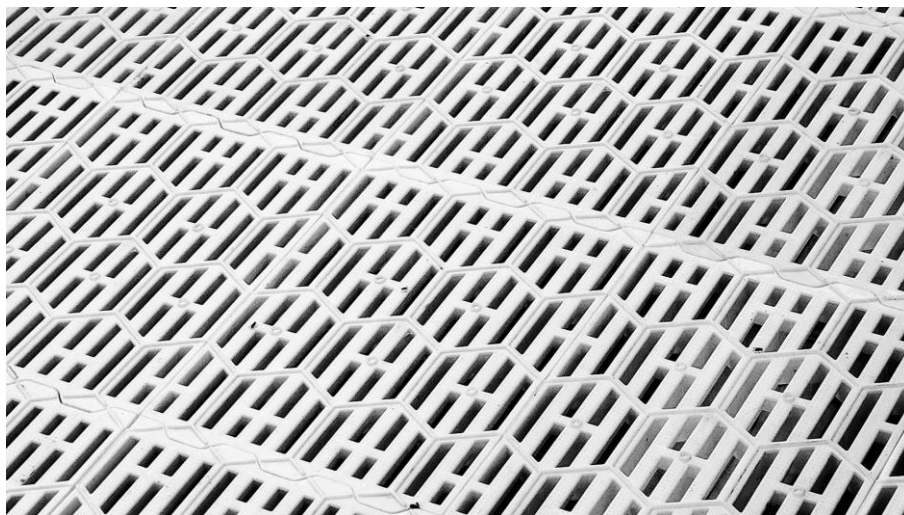
Die Finanzkontrolle hat beim Amt für Integration und Soziales (AIS) eine Finanzaufsichtsprüfung mit Fokus auf die im Vorjahr beim AIS festgestellten Mängel im IKS und bei der Aufsicht des Asyl- und Flüchtlingsbereichs durchgeführt. Die Finanzkontrolle stellte anlässlich der aktuellen Prüfung umfangreiche Verbesserungen fest. So wurden insbesondere die notwendigen Grundlagendokumente erarbeitet. Im Bereich der Aufsicht steht nun die operative Umsetzung des erarbeiteten Konzepts an. Die Mängel im IKS und bei der Aufsicht wurden konnten durch das Amt im Wesentlichen behoben.

## 4

## Finanzaufsicht

## 4.7

## Sicherheitsdirektion



2025 hat die Finanzkontrolle elf Prüfungsberichte zuhanden der Sicherheitsdirektion (SID) erstellt. Diese deckten mehrheitlich das Generalsekretariat (GS) ab (inkl. dreier Berichte im Zusammenhang mit der Prüfung des Lotterie- resp. Sportfonds), daneben aber auch das Amt für Bevölkerungsdienste (ABEV), das Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) und das Amt für Justizvollzug (AJV).

Aus den Prüfungen im Bereich der SID nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

**Justizvollzugsanstalt Witzwil (SID-AJV)**

Aufgrund der Risikobeurteilung führte die Finanzkontrolle ihre Prüfungsarbeit schwergewichtig bei den Kostgeldern, den Verkäufen aus eigener Produktion, dem Beschaffungswesen sowie den Supportprozessen Finanzen und Personal durch. Dabei hat die Finanzkontrolle einen guten Eindruck der Aufgabenerfüllung erhalten. Optimierungspotenzial erkannte sie bei den Steuerungsmöglichkeiten, die auch mit dem 2023 eingeführten SAP-System noch nicht genügend umfassend bestehen. So bestehen bspw. Unklarheiten in Bezug auf die genügende Kostendeckung bei der Verrechnung von Kostgeldern an andere Kantone. Weitere Optimierungen ergaben sich in den Bereichen Verwendung der produzierten Waren sowie bei der Bargeldhandhabung und den übergeordneten Kontrollen bei der Zeit- und Spesenerfassung.

**IT-Maturität (SID-alle Ämter)**

Die Finanzkontrolle hat zwischen 2023 und 2025 in allen Direktionen, der Justiz und der Staatskanzlei die IT-Maturität beurteilt. In diesem Rahmen hat die Finanzkontrolle auch bei der SID und ihren Ämtern eine Prüfung der Aufgabenverrichtung aller direktionsinternen Informatikabteilungen vorgenommen.

Die IT in der SID ist dezentral organisiert. Die Finanzkontrolle hat der SID empfohlen, die Zentralisierung der ICT voranzutreiben. Sie sieht darin ein

---

Effizienzsteigerungspotential. Ebenso besteht Optimierungspotenzial betreffend Abstimmung zwischen Fach- und IT-Abteilung. Die Pendenzen bei informationssicherheitsbezogenen Themen sollten aufgearbeitet werden.

**Militäranlagen und Schutzbauten (SID-BSM)**

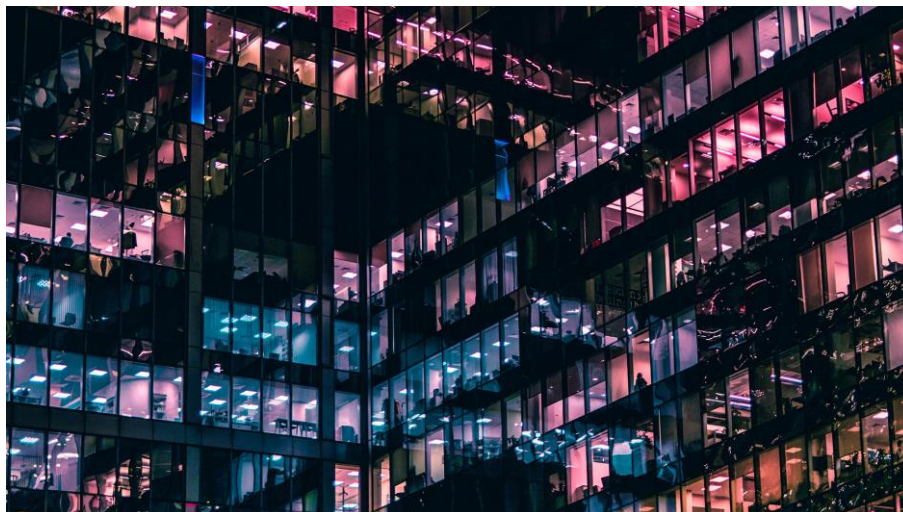
Die Finanzkontrolle hat beim BSM eine Finanzaufsichtsprüfung mit Fokus auf den Bevölkerungsschutz zur Steuerung und Kontrolle der Schutzbauten durchgeführt.

Die Prüfung konnte aufzeigen, dass im Kanton Bern genügend Schutzräume zur Verfügung stehen. Der Deckungsgrad schwankt jedoch je nach Gemeinde stark. Schutzplätze sollten in der Regel in Gehdistanz innerhalb 30 Minuten erreichbar sein, was derzeit nicht der Fall ist und entsprechende Risiken für Teile der Bevölkerung nach sich zieht. Für Massnahmen wie dem beschleunigten Ausbau öffentlicher Schutzräume bestehen zu wenig Mittel im dafür vorgesehenen Ersatzbeitragsfonds.

## 4

## Finanzaufsicht

## 4.8

Wirtschafts-, Energie- und  
Umweltdirektion

2025 hat die Finanzkontrolle sieben Prüfungsberichte zuhanden der Wirtschafts-, Energie und Umweltdirektion (WEU) erstellt. Die WEU deckt die Bereiche Wirtschaft, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Arbeit, Arbeitslosigkeit, Energie, Umwelt, Land- und Waldwirtschaft, Jagd und Fischerei, Veterinärwesen sowie Lebensmittelsicherheit ab.

Aus den Prüfungen im Bereich der WEU nachstehend illustrativ ein paar Einblicke:

**Tiergesundheit (WEU-AVET)**

Die Finanzkontrolle hat beim Amt für Veterinärwesen (AVET) eine Finanzaufsichtsprüfung durchgeführt. Der Prüfungsschwerpunkt lag bei der Tierseuchenkasse.

Aufgaben im Zusammenhang mit der Tierseuchenkasse sind auf mehrere Amtsstellen innerhalb der WEU verteilt. Dies führt zu erhöhtem Koordinationsaufwand und Kosten. Die Finanzkontrolle stellte im Rahmen der Prüfung verschiedene Mängel und Falschdarstellungen der Tierseuchenkasse fest. So werden bspw. Aufwände und Erträge unvollständig und fehlerhaft im Profit Center ausgewiesen und die Bilanz weist verschiedene nicht nachweisbare Positionen aus. Die Kontrolltätigkeiten sind ausbaufähig. Diese Feststellungen hängen mit der Ausgestaltung des kantonalen Rechnungswesens im SAP zusammen, die seit der Jahresrechnung per 31.12.2023 zu einer Einschränkung im Prüfungsurteil führt.

**Staatsbeitrag Wyss Academy for Nature at the University of Bern – (WEU-GS)**

Die Wyss Foundation (CHF 10 Mio. p.a.), der Kanton Bern und die Universität Bern (je CHF 5 Mio. p.a.) finanzieren die Stiftung Wyss Academy über zehn Jahre. Die Finanzkontrolle prüfte beim Generalsekretariat WEU die Beitrags- und Controllingprozesse sowie bei der Wyss Academy die Verwendung der Staatsbeiträge.

Der Kanton finanziert in seinem Anteil unter anderem 15 Projekte der Wyss Foundation über die Budgets der WEU. Der übrige Beitrag des Kantons wird über das Budget der Hochschulfinanzierung auf Basis der Universitätsgesetzes finanziert. Aus Sicht der Finanzkontrolle ist dieses Gesetz keine ausreichende Rechtsgrundlage für die Subventionierung der Wyss Academy.

Die Prüfung der zweckmässigen Mittelverwendung bei der Wyss Academy zeigte, dass unterschiedliche Anforderungen der Geldgeber zu hohen Administrationskosten führen – diese übersteigen, die im Grossratsbeschluss erfolgte Schätzung deutlich. Die Mehrkosten für die Administration schmälern die verfügbaren Mittel für die Forschung.

# 4 Finanzaufsicht

---

## 4.9 Staatskanzlei



2025 hat die Finanzkontrolle drei Prüfungsberichte zuhanden der Staatskanzlei (STA) erstellt. Neben der Abschlussprüfung nahm sie Beurteilungen zum Reifegrad der Informatik sowie zu den Entschädigungen bei den Behörden vor.

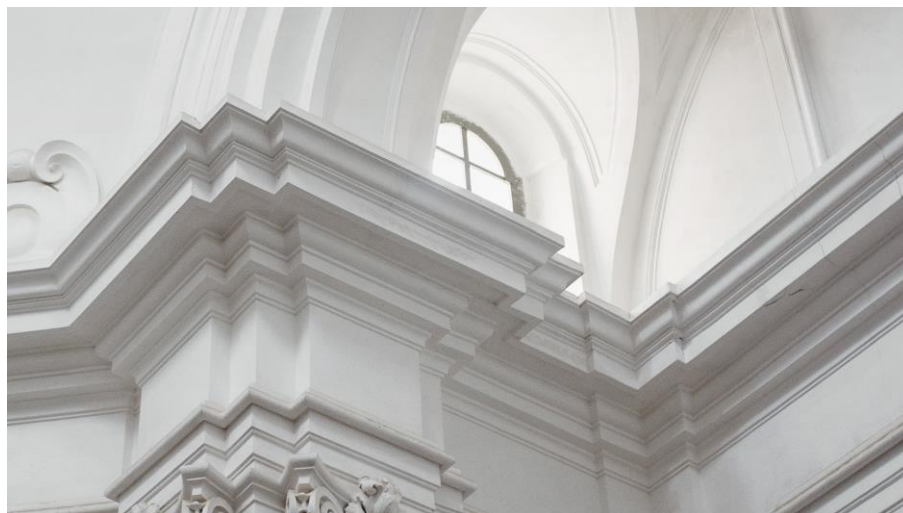
### **Entschädigung Behörden (STA-BEH)**

Der Fokus der Prüfung lag u.a. auf dem Entschädigungsprozess der Mitglieder des Grossen Rates sowie auf der Abwicklung der Spesen der Regierungsratsmitglieder. Die Finanzkontrolle konnte insgesamt feststellen, dass viele automatisierte Prozesse im Bereich der Grossratsentschädigungen bestehen und konnte bei den erfassten Grossratsentschädigungen keine Abweichungen zu den gesetzlichen Grundlagen feststellen. Auch bei den Spesen der Regierungsrätinnen und Regierungsräte stellte die Finanzkontrolle fest, dass diese gemäss den präzisierten gesetzlichen Grundlagen ausbezahlt werden.

# 4 Finanzaufsicht

---

## 4.10 Justiz



Die Justiz (JUS) teilt sich organisatorisch in die Zivil- und Strafgerichtsbarkeit (ZSG), die Verwaltungsgerichtsbarkeit (VG) und die Staatsanwaltschaft (Staw) ein. Die Stabsstelle Ressourcen (SSR) der Justizverwaltungsleitung (JL) ist unter anderem für die übergreifenden Finanzprozesse zuständig. 2025 hat die Finanzkontrolle sechs Prüfungsberichte zuhanden der JUS erstellt, u.a. über die Staatsanwaltschaften Bern-Mittelland und Wirtschaftsdelikte oder über die Leistungserfassung und Verrechnungsprozesse beim Obergericht und beim Verwaltungsgericht.

Zudem hat sie eine IT-bezogene Projektprüfung bei der Justizverwaltungsleitung vorgenommen:

### **Projektprüfung Tribuna V4 (JUS-JL)**

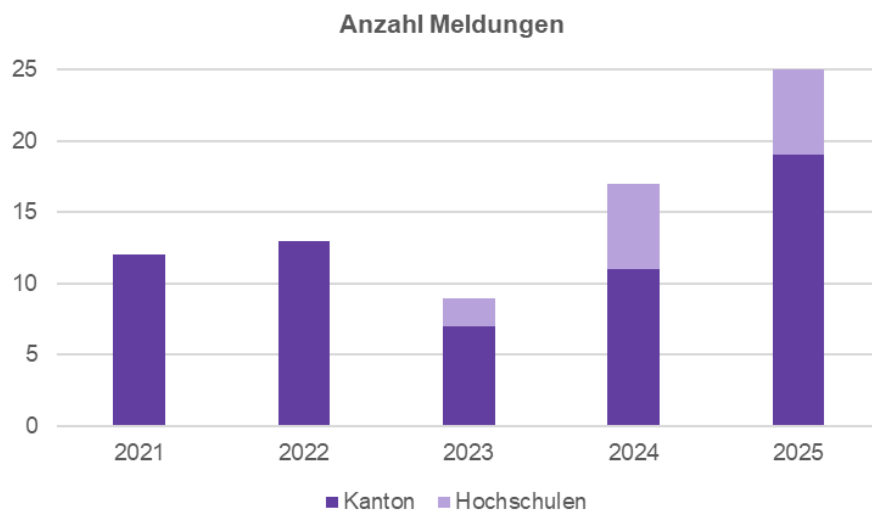
Die Finanzkontrolle hat bei der JUS das Weiterentwicklungsprojekt der bestehenden Fallbearbeitungsapplikation der Gerichtsbarkeiten 'Tribuna' einer Prüfung u.a. der Aspekte Zeit, Kosten und Qualität unterzogen. Die Weiterentwicklung stockt derzeit. Die Finanzkontrolle hat verschiedene Empfehlungen zur Optimierung der Projektführung und der Auftragserteilung an Dritte an die JUS abgegeben.

# 5 Whistleblowing



Die Meldestelle für Missstände ist bei der Finanzkontrolle angegliedert. Sie nimmt Meldungen von Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung und der Justiz (Gerichtsbehörden und Staatsanwaltschaft) sowie der drei kantonalen Hochschulen (Universität, Berner Fachhochschule, Pädagogische Hochschule) entgegen. Das Instrument der Whistleblowingstelle ist ein wichtiges Instrument zur Minimierung von Risiken im Kanton und den Hochschulen.

Gegenüber dem Vorjahr erfolgte 2025 eine Steigerung der eingegangenen Meldungen in der Kantonsverwaltung. Die Meldungen bei den Hochschulen belaufen sich im Rahmen des Vorjahres. Die eingegangenen Meldungen zeigen auf, dass den Mitarbeitenden dank der vom Kanton geschaffenen Meldestelle für Missstände im Interesse der Verwaltung und Hochschulen eine gute Möglichkeit geboten wird, Unregelmässigkeiten in einem geschützten Rahmen zu melden und damit einen Beitrag zur Reduktion von finanziellen Risiken und Reputationsrisiken beizutragen.

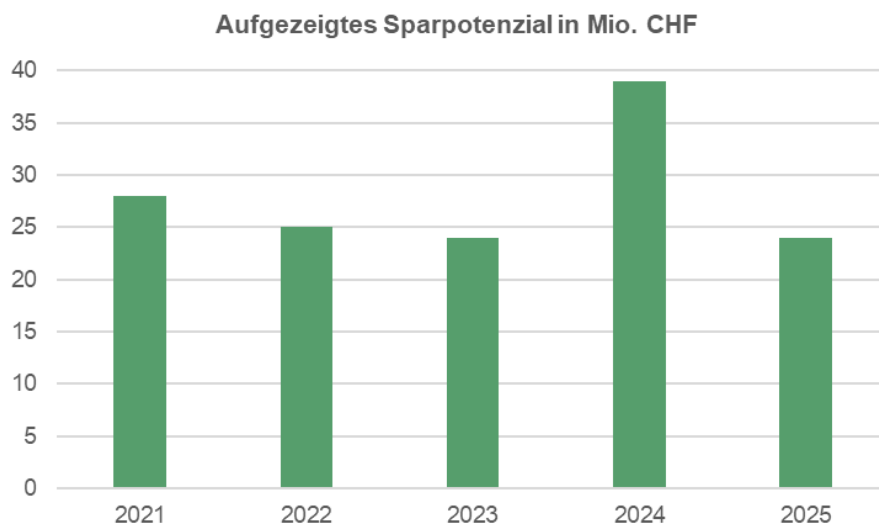


# 6 Wirkung der Finanzkontrolle

Neben den gesetzlichen Aufgaben wie das Prüfen der Ordnungsmässigkeit der Rechnungsführung und Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Rechtmässigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit des Haushaltsvollzugs ist es für die Finanzkontrolle ein wichtiges Anliegen, für die geprüften Einheiten Mehrwerte und Kundennutzen zu generieren. Die Finanzkontrolle hält die wesentlichen Mehrwerte sowohl in qualitativer wie auch quantitativer Hinsicht in einem Wirkungscontrolling fest. 2025 konnte die Finanzkontrolle sowohl qualitativ wie auch bezüglich Summe eine hohe Wirkung erzielen.

Das geschätzte ordentliche Sparpotenzial (Minderaufwendungen bzw. Mehrerträge) beträgt rund CHF 24 Mio. (auf Jahresbasis). Wiederkehrende Einsparungen aus Prüfungsfeststellungen der Vorjahre sowie wesentliche aber nicht abschliessend quantifizierbare Beträge aus Optimierungsmassnahmen sind im erwähnten Betrag nicht enthalten.

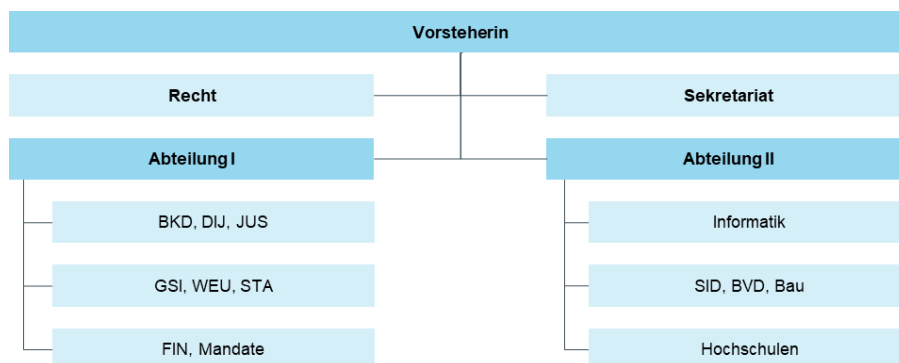
Die effektive Höhe der realisierten Optimierungen ist im Wesentlichen von den zu treffenden Massnahmen und vom Zeitpunkt der Umsetzung der zuständigen Stellen abhängig.



# 7 Wir über uns



Im Sinne der Vision 'Verlässlichkeit schafft Vertrauen' führt die dreiköpfige Geschäftsleitung die Finanzkontrolle nach den definierten Werten. Zur Erreichung der gesetzten Ziele pflegt die Finanzkontrolle eine interdisziplinäre Zusammenarbeit und setzt die Prüfungsteams nach den situativen Anforderungen zusammen. Mit der neuen Vorsteherin wird die Organisation leicht angepasst und zeigt sich ab 01.01.2026 wie folgt.



Per 30.03.2025 wurde das kantonale Finanzkontrollgesetz ergänzt. Neben den bestehenden Aufgaben der Finanzkontrolle (Abschlussprüfungen, Finanzaufsicht und Meldestelle Missstände) wird die Finanzkontrolle ab 2026 die Prüfung der Offenlegungspflicht bei der Finanzierung von Wahl- und Abstimmungskampagnen übernehmen.

Die Finanzkontrolle arbeitet aktiv in verschiedenen Fachgremien der Fachvereinigung der Finanzkontrollen der deutschsprachigen Schweiz mit. Sie ist in folgenden Gremien Mitglied:

- Fachvereinigung der kantonalen Finanzkontrollen
- Conférence des Chefs des Contrôles financiers des Cantons latins
- Schweizerische Konferenz der Finanzkontrollen
- Institute of Internal Auditing Switzerland (IIAS),
- EXPERTsuisse

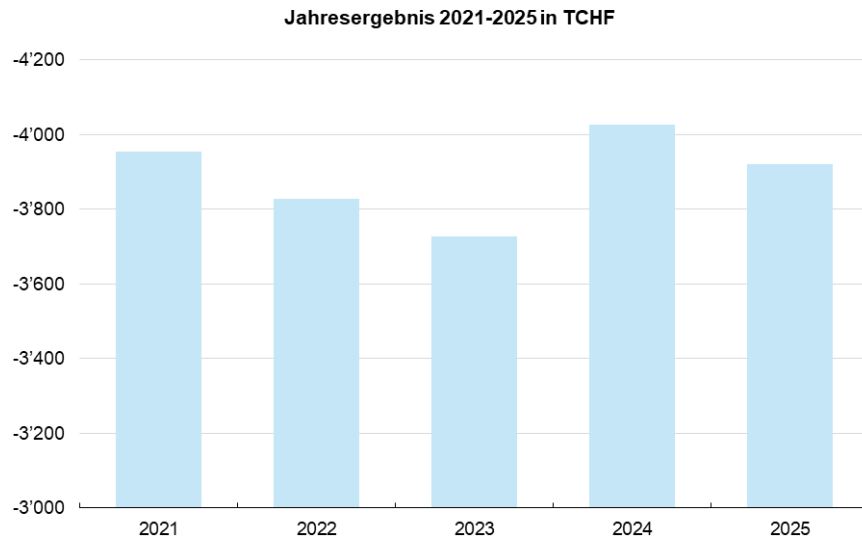
### Personal

Die Finanzkontrolle verfügt über ein Team qualifizierter Fachkräfte. Sie beschäftigt dipl. Wirtschaftsprüfer und Certified Internal Auditors (CIA). Zudem sind Juristen, Betriebswirte und Baufachleute sowie Certified Information Systems Auditors (CISA) angestellt. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit werden Synergien genutzt. Sechs Mitarbeitende haben im Verlaufe des Jahres die Finanzkontrolle verlassen, davon zwei infolge Pensionierung. Die Stellen konnten nur teilweise und verzögert durch qualifizierte Mitarbeitende wiederbesetzt werden. Per 31.12.2025 beläuft sich der Bestand der Mitarbeitenden auf 22.7. Dieser Wert liegt leicht unter den bewilligten 24 Vollzeitstellen. Per 31.12.2025 waren 9 Frauen und 16 Männer bei der Finanzkontrolle tätig, die Frauenquote beträgt somit 36 %.

### Finanzen

Rechnung in TCHF	2025	2024
Personalaufwand	- 3'814	- 3'837
Transfer- und Sachaufwand	- 1'154	- 843
Total Aufwand	- 4'968	- 4'680
Total Ertrag	1'049	653
Jahresergebnis	- 3'919	- 4'027

Der Personalaufwand zeigt sich gegenüber dem Vorjahr stabil. Der Ertrag beinhaltet im Wesentlichen unentgeltliche Leistungen in Zusammenhang mit Revisionsarbeiten bei den Hochschulen. Gemäss den kantonalen Vorgaben sind unentgeltliche Leistungen an die Hochschulen brutto zu verbuchen und zeigen sich daher auch im erhöhten Transferaufwand. 2025 erbrachte die Finanzkontrolle mehr Prüfungsleistungen bei den Hochschulen. Neben den Abschlussprüfungen und Institutsprüfungen erfolgen zusätzliche Prüfungen im ICT-Bereich.



Die KPMG hat im April 2025 im Auftrag des Finanzkontrollgremiums gemäss Art. 37 KFKG eine Qualitäts- und Leistungsbeurteilung der Arbeiten der Finanzkontrolle durchgeführt. Ausserdem hat sie die Besondere Rechnung der Finanzkontrolle geprüft. Die Berichterstattung erfolgte am 05.05.2025. Die KPMG kommt zum Schluss, dass die Finanzkontrolle die Vorgaben von ISQC-CH 1 sowie die verbindlichen Elemente der Internationalen Grundlagen für die berufliche Praxis der Internen Revision der IIA vollständig eingehalten hat.

#### **Grosser Rat, Aufsichtskommissionen, Regierungsrat und Justizverwaltungsleitung**

Die Finanzkontrolle pflegt einen regelmässigen Austausch mit den Aufsichtskommissionen des Grossen Rates, dem Regierungsrat und der Justizverwaltungsleitung. Ihnen gilt ein besonderer Dank für die Unterstützung. Zwischen zwei bis vier Treffen finden mit Vertreterinnen und Vertretern dieser Gremien sowie der Leitung der Finanzkontrolle statt. Der Austausch dient dazu Wünsche und Anliegen anzubringen, gemeinsam mögliche Risiken zu erkennen und Schritte und Massnahmen zur Optimierung von festgestellten Mängeln zu diskutieren. Die Treffen schaffen Transparenz, Verständnis und Vertrauen und sind für die Finanzkontrolle ein zentrales Element, um ihre Aufgabe zielgerichtet wahrnehmen zu können.

Die Geschäftsleitung der Finanzkontrolle dankt den Aufsichtskommissionen, dem Regierungsrat und der Verwaltung für die Unterstützung sowie das entgegenbrachte Vertrauen.

Bern, 24. Februar 2026

Finanzkontrolle des Kantons Bern

A. Huber  
Vorsteherin Finanzkontrolle

L. Benninger  
Stv. Vorsteher Finanzkontrolle

# Beilagen

# Beilagen

## I Prüfungsberichte Kanton 2025

### Regierungsrat und Aufsichtskommission

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20240024	Kanton	Quartalsbericht per 31.12.2024	17.01.2025
20250096	Kanton	Tätigkeitsbericht 2024	03.03.2025
20240127	GPK	Bericht Sonderprüfung Berner Wanderwege	21.01.2025
20240127	GPK	Bericht Sonderprüfung Berner Wanderwege (Verein BWW)	21.01.2025
20250005	Kanton	Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024	19.03.2025
20250005	Kanton	Bericht der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2024	19.03.2025
20250097	Kanton	Quartalsbericht per 31.03.2025	15.04.2025
20250098	Kanton	Quartalsbericht per 30.06.2025	10.07.2025
20250105	GPK	Bericht Sonderprüfung 'Avenir Berne Romande – Tavannes Machines'	08.09.2025
20250099	Kanton	Quartalsbericht per 30.09.2025	15.10.2025

### Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20240058	GS	Abbildung Werteflüsse BKD	20.01.2025
20250061	MBA	Bericht Penetration Test Evento-Applikation beim MBA	09.01.2025
20250012	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen zur BKD	27.02.2025
20240069	AK	Bericht zur Jahresrechnung 2024 des Kulturförderungsfonds	19.03.2025
20240069	AK	Ergänzender Bericht zur Jahresrechnung 2024 des Kulturförderungsfonds	19.03.2025
20250041	MBA	Bericht Aufsicht über die Berufsfachschulen	29.04.2025
20250044	AH	Bericht Beratungsstelle Berner Hochschulen	21.05.2025
20250042	MBA	Bericht Berufsbildungszentrum IDM Thun	03.07.2025
20250040	AKVB	Bericht Beitragsprozess Musikschulen	21.08.2025
20250045	AK	Bericht Denkmalpflege	01.09.2025

**Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern**

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20240057	AÖV	Bericht Staatsbeitragsprüfung Erweiterung Tramdepot Bolligenstrasse Bernmobil	13.01.2025
20240057	AÖV	Bericht an Staatsbeitragsempfänger (Bernmobil)	13.01.2025
20250013	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen zur BVD	27.02.2025
20250015	AGG	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen zum AGG	27.02.2025
20250014	TBA	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen zum TBA	27.02.2025
20250036	AGG	Bericht Sanierung und Erweiterung Gymnasium Thun / Bauschaden Ersatzneubau Turnhalle Gymnasium Interlaken	11.04.2025
20250101	GS	Bericht Sonderprüfung Kreditgeschäft 'Ins/Lindenhof JVA Witzwil' (2018.FFGR.323)	11.04.2025
20250033	TBA	Bericht Ersatz Sundgrabenbrücke Beatenberg (OIK I 410.20142)	02.05.2025
20250039	TBA	Bericht Prozessprüfung Lärmschutz (Sanierung) im TBA	24.06.2025
20250032	AGG	Bericht Nachrevision Immobilienmanagement	05.09.2025
20250031	TBA	Bericht Oberingenieurkreis Berner Mittelland (OIK 2) und Seeland / Berner Jura (OIK 3) TBA	10.10.2025
20250069	AGG/TBA	Bericht Beschaffung von Planerleistungen im AGG und TBA	22.10.2025
20250035	TBA	Bericht Ortsdurchfahrt Trubschachen (OIK IV)	30.10.2025
20250034	TBA	Bericht Wasserbau Aare Thalgut – Chesselau (OIK II)	15.12.2025

**Direktion für Inneres und Justiz des Kantons Bern**

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20240074	GBA	Bericht Ertragsprozesse und neues Führungsmodell	23.01.2025
20250008	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen zur DIJ	27.02.2025
20250048	BAKA	Bericht Konkursverfahren BAKA	01.05.2025
20250050	ASV	Bericht Prämienverbilligung und Datenbewirtschaftung ASV	27.05.2025
20250051	ASV	Bericht über die Prüfung der Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2024 (BAG)	27.05.2025
20250049	KJA	Bericht Schulheim Schloss Erlach	01.09.2025
20250052	KESB	Bericht Leistungserfassung und ZAV-Abrechnung KESB	14.10.2025

**Finanzdirektion des Kantons Bern**

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20250011	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen zur FIN	27.02.2025
20240090	SV	Bericht IT-Projekte STASS, TaxMe Online 4.0, NFE4	04.03.2025
20250005	KAIO	Bericht Bedag – IKS – Betrieb finanzrelevante Informationssysteme Kanton Bern	07.05.2025
20250060	KAIO	Bericht IT-Service Management (BE-ITSMS)	26.05.2025
20250059	GS/SV	Bericht zum Kanton Bern gemäss DBG Art. 104b und der Richtlinie der ESTV / Abrechnung über Steuern und Bussen per 31.12.2024	06.06.2025
20250056 20250065	PA FV	Bericht Abrechnungen der Sozialversicherungen und SAP HCM	04.07.2025
20250064	KAIO	Bericht Stammdatenmanagement@BE	07.10.2025
20250055	PA	Bericht Aufgaben zentrales und dezentrales HR sowie Personalcontrolling	21.10.2025
20250053	FV	Bericht Finanzausgleich und Tresorerie	31.10.2025
20260005	GS	Bericht Prüfungsarbeiten auf Basis erweiterter Monatsabschluss September 2025	07.11.2025
20250054	FV	Bericht Gesamtstaatliche Prozesse – Mehrwertsteuern	26.11.2025
20250057	SV	Bericht Steuerverwaltung – Amtliche Bewertung	08.12.2025

**Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern**

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20250007	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen zur GSI	27.02.2025
20250076	GS	Bericht Liquiditätskredit UPD AG	02.07.2025
20250074	GA	Bericht Grundversorgung Psychiatrie	04.07.2025
20250075	GS	Bericht Abgeltungen stationäre Leistungen Spital STS AG	16.09.2025
20250071	GS	Bericht Beteiligungscontrolling GSI	29.09.2025
20250073	AIS	Bericht über den Staatsbeitrag Tannenhof (Staatsbeitragsempfänger)	06.11.2025
20250077	GS	Bericht Maturität GSI-IT	17.11.2025
20250073	AIS	Staatsbeitrag an den Tannenhof – Bericht an das AIS	08.12.2025
20250072	AIS	Bericht Nachrevision im Asyl- und Flüchtlingsbereich	09.12.2025

**Sicherheitsdirektion des Kantons Bern**

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20240112	ABEV	Bericht Führungsunterstützung ABEV	21.01.2025
20240111	AJV	Bericht JVA Witzwil	22.01.2025
20250009	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen zur SID	27.02.2025
20250010	Kapo	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen zur Kapo	27.02.2025
20240107	GS	Bericht zur Jahresrechnung 2024 des Lotteriefonds	19.03.2025
20240108	GS	Bericht zur Jahresrechnung 2024 des Sportfonds	19.03.2025
20240107	GS	Ergänzender Bericht zur Jahresrechnung 2024 des Lotterie- und Sportfonds	19.03.2025
20250078	GS	Bericht Dienstleistungszentrum Finanzen/Controlling	25.06.2025
20250082	GS	Bericht Maturität SID-Informatik	05.09.2025
20250081	BSM	Bericht Militäranlagen und Schutzbauten BSM	15.12.2025
20250080	AJV	Bericht Regionalgefängnisse AJV	18.12.2025

**Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion des Kantons Bern**

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20240116	AVET	Bericht Tiergesundheit	21.01.2025
20250006	GS	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen zur WEU	27.02.2025
20250089	GS	Bericht Maturität WEU-Informatik	21.05.2025
20250087	GS	Bericht Staatsbeitrag Wyss Academy for Nature at the University of Bern	25.06.2025
20250087	GS	Bericht Staatsbeitrag Wyss Academy for Nature at the University of Bern – Bericht an das GS-WEU	03.07.2025
20250085	LANAT	Bericht Beiträge für die Bildung in der Landwirtschaft LANAT / INFORAMA	04.11.2025
20250086	AWN	Bericht Organisation und Leistungsverrechnung im AWN	08.12.2025

**Staatskanzlei des Kantons Bern**

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20250005	STA	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen zur STA	27.02.2025
20250083	STA	Bericht Entschädigungen Behörden	09.07.2025
20250084	STA	Bericht Maturität STA-Informatik	18.09.2025

---

**Justiz**

---

Auftrags-Nr.	Stelle	Titel	Datum
20240099	STW	Bericht Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte	04.02.2025
20250016	JL	Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen zur JUS	27.02.2025
20250066	ZSG	Bericht Leistungserfassung und Fakturierung Obergericht des Kantons Bern	03.07.2025
20250068	VG	Bericht Leistungserfassung- und Verrechnungsprozess Verwaltungsgericht Kt. Bern	05.08.2025
20250070	JL	Bericht Projektprüfung Tribuna V4	03.11.2025
20250067	GSA	Bericht Staatsanwaltschaft Bern-Mittelland	06.11.2025

---

# Beilagen

## II Prüfungsberichte Kantonale Anstalten 2025

### Universität Bern

Auftrags-Nr.	Titel	Datum
20250001	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung per 31.12.2024 Universität Bern	11.03.2025
20250001	Umfassender Bericht über die Prüfung Jahresrechnung per 31.12.2024 der Universität Bern	11.03.2025
20250001	Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2024 der Universität Bern	11.03.2025
20250106	Bericht Departement for BioMedical Research (DBMR)	30.06.2025
20260001	Bericht über die Prüfungsfeststellungen zur Zwischenrevision der Universität Bern 2025	20.11.2025

### Berner Fachhochschule

Auftrags-Nr.	Titel	Datum
20250002	Prüfungsfeststellungen zur Zwischenrevision BFH 2024	21.01.2025
20250002	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung per 31.12.2024 Berner Fachhochschule	26.03.2025
20250002	Umfassender Bericht über die Prüfung Jahresrechnung per 31.12.2024 der Berner Fachhochschule	26.03.2025
20250002	Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2024 der Berner Fachhochschule	26.03.2025
20250095	Bericht Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (BFH-HAFL)	10.09.2025
20260002	Bericht über die Prüfungsfeststellungen zur Zwischenrevision der BFH Bern 2025	17.12.2025

### Pädagogische Hochschule Bern

Auftrags-Nr.	Titel	Datum
20250003	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung per 31.12.2024 PHBern	01.04.2025
20250003	Umfassender Bericht über die Prüfung Jahresrechnung per 31.12.2024 der PHBern	01.04.2025
20250003	Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2024 der PHBern	01.04.2025
20250102	Bericht Prüfung der Studierendenadministration Bios der PHBern	18.09.2025
20260003	Bericht über die Prüfungsfeststellungen zur Zwischenrevision der PHBern 2025	17.12.2025

---

**Centre interrégional de Perfectionnement (CIP), Tramelan**

---

Auftrags-Nr.	Titel	Datum
20250004	Rapport du Contrôle des finances sur l'audit des comptes annuels au 31.12.2024	04.04.2025
20250004	Management Letter sur l'audit des comptes annuels au 31.12.2024	04.04.2025

---

# Beilagen

## III Prüfungsberichte Mandate 2025

### Mandate

Auftrags-Nr.	Titel	Datum
20250025	Dienstleistungszentrum Berufsbildung/Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (SDBB)	19.03.2025
20250028	Schweizerisches Zentrum für die Mittelschule (ZEM) JR2024	25.03.2025
20250018	Bericht zur Jahresrechnung 2024 des Vereins Hauptstadregion Schweiz (HSR-CH), Bern	25.03.2025
20250024	Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) Bern	25.03.2025
20250026	Interkantonale Universitätsvereinbarung (IUV)	27.03.2025
20250022	Berner Design Stiftung, Bern (Jahresrechnung per 31.12.2024)	10.04.2025
20250029	Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF), Aarau	23.04.2025
20250021	Papavramidès-Stiftung, Bern (Jahresrechnung per 31.12.2024)	30.04.2025
20250020	Bernische Denkmalpflege-Stiftung, Bern (Jahresrechnung per 31.12.2024)	29.04.2025
20250023	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung per 31.12.2024 der Interkantonalen Trägerschaft Geldspiele	16.05.2025
20250023	Umfassender Bericht über die Prüfung Jahresrechnung per 31.12.2024 der Interkantonalen Trägerschaft Geldspiele	16.05.2025
20250017	Bericht Fondation des Archives de l'Ancien Evêche de Bâle, Porrentruy	22.05.2025